

Wahl des Präsidiums im Dachdeckerverband

Köln, 2. März 2026

Auf der Delegiertenversammlung des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) im Rahmen der Messe DACH+HOLZ International standen am 26. Februar gleich zwei Positionen zur Wahl: Die des ZVDH-Präsidenten und die eines Vizepräsidenten.

In seinem Amt bestätigt

Dirk Bollwerk wurde als ZVDH-Präsident wiedergewählt und beginnt nun seine vierte Amtszeit, die jeweils drei Jahre dauert. Bollwerk ist 55 Jahre alt, Dachdecker,- Klempner- und Zimmerermeister und führt seit 1993 den Dachdeckerbetrieb Joh. Bollwerk Bedachungen GmbH im niederrheinischen Rees-Haldern. Neben der Tätigkeit im eigenen Betrieb engagiert er sich schon seit langem ehrenamtlich für das Dachdeckerhandwerk. 2025 wurde Bollwerk zudem zum Präsidenten der Internationalen Föderation des Dachdeckerhandwerks gewählt.

Statement Dirk Bollwerk

„Ich freue mich sehr über die erneute Wiederwahl. Das ist ein großer Vertrauensbeweis, den ich sehr zu schätzen weiß. Ein wichtiges Anliegen ist es mir, das Dachdeckerhandwerk auf politischer Ebene noch sichtbarer zu machen. Wir haben in den letzten Jahren schon viel erreicht, aber neue Regierungen stellen uns wieder vor neue Herausforderungen. Hier gilt es, Netzwerke aufzubauen und die Interessen des Dachdeckerhandwerks sehr deutlich zu vertreten.“ Wichtig sei ihm außerdem, Themen wie Digitalisierung und den Einsatz von KI in Betrieben voranzutreiben. „Denn nur so können wir uns in einem Umfeld behaupten,

das sich schnell verändert. Wir müssen uns innovativ und modern aufstellen, um den dringend benötigten Nachwuchs zugewinnen, eine weitere Herausforderung, die wir gemeinsam angehen werden“, macht Bollwerk deutlich.

Neuer ZVDH-Vizepräsident gewählt

Für das Vizepräsidentenamt kandidierte als alleiniger Bewerber Felix Schneider (35) aus Thüringen. Schneider wurde zum neuen Vizepräsidenten des ZVDH gewählt. Er folgt auf Michael Zimmermann, der das Amt seit 2017 innehatte und nicht mehr angetreten war. Felix Schneider ist einer der Geschäftsführer des Dachdeckerbetriebs Dach Schneider Weimar, ein Unternehmen, in dem das Ehrenamt eine lange Tradition hat.

Der studierte Wirtschaftsingenieur (Bau) bedankt sich bei den Delegierten für ihr Vertrauen und erläutert, dass er seine Schwerpunkte als neugewählter Vize auf den Bereich Betriebswirtschaft legen möchte: „Das betriebswirtschaftliche Know-how ist für unsere Dachdeckerbetriebe unerlässlich. Das zeigt sich vor allem dann, wenn die Zeiten schwieriger werden. Hier möchte ich dazu beitragen, dass sich Betriebe verstärkt um Themen wie Kalkulation von Aufträgen, aber auch der Betriebsnachfolge befassen“, erklärt Schneider. Zudem möchte er auch eine Stimme der Innungsbetriebe aus den Bundesländern im Osten sein. Seit 2024 ist Schneider Mitglied im ZVDH-Fachausschuss für Betriebswirtschaft. In seiner Freizeit engagiert sich der Unternehmer in sozialen Projekten wie dem Kinderhaus Weimar.